



18.07.2011 – 10:37 Uhr

pafl: Internationale Sommerakademie für Journalismus und Public Relations kommt an

Vaduz (ots/pafl) -

Die in Kooperation zwischen der liechtensteinischen Regierung, der Universität Liechtenstein, dem Internationalen Liechtensteiner Presseclub und dem Presseclub Concordia Wien ausgeschrieben Sommerakademie für Journalismus und Public Relations findet im Vierländereck Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein auch in diesem Jahr wiederum ausgezeichneten Anklang. Nicht weniger als 55 hochqualifizierte journalistische Einsteiger und Einsteigerinnen sowie junge PR-Profis haben sich im Frühjahr um die freien 12 Stipendiumsplätze beworben. "Immer mehr Menschen informieren sich über Blogs, Podcasts, Twitter oder sonstige journalistische Online-Angebote über das politische Weltgeschehen. Kaum eine Branche wandelt sich so schnell wie die Medienbranche. Das Mediengeschäft lebt dabei von tatkräftigen, kreativen und weltoffenen Menschen. Die Internationale Sommerakademie eröffnet genau diesen Spielraum für die Zukunft", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher.

Crossmediale Verknüpfung von Print, Online und audiovisuellen Medien

Die zum zweiten Mal durchgeführte Internationale Sommerakademie findet vom 8. August 2011 bis 3. September 2011 an der Universität Liechtenstein statt. Die kostenlose Ausbildung mit stark praxisorientierten Schwerpunkten ist für die 12 Jungprofis kostenlos. Alle Stipendiaten durchlaufen ein klar strukturiertes Programm, nationale und international erfahrene Experten aus Journalismus und PR kommen für Vorträge und Workshops in die Uni. Die praktische Ausbildung hat einen klaren Print-Schwerpunkt. Durch die verschiedenen Kooperationen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland die Chance, nach einem intensiven Training die crossmediale Verknüpfung von Print, Online und audiovisuellen Medien in der redaktionellen Praxis kennen zu lernen.

Einzigartige internationale Partnerschaft

Erfahrene Journalisten stehen in den Seminaren Rede und Antwort. Von der Schweizer Weltwoche wird unter anderem Chefredaktor-Stellvertreter Philipp Gut kommen, weiters werden Peter Resetarits (ORF) und Marga Swoboda (Kronenzeitung) einen Kolumnen-Workshop halten, Urs Weber von Schweiz Tourismus eine Übung zum Thema Fremdenverkehrs-PR leiten. Die internationale Sommerakademie in Liechtenstein ist konsequent nach den Bologna-Grundsätzen konzipiert und wird dementsprechend durchgeführt. Bei positivem Abschluss der Akademie erwerben alle positiv beurteilten Studierenden 10 ECTS Punkte sowie ein Certificat of Advanced Studies (CAS) der Internationalen Sommerakademie. "Es wird in Zukunft noch wichtiger werden, die Leser mit eigenständigen journalistischen Leistungen zu überzeugen und an sich zu binden", sagt Regierungschef Klaus Tschütscher. "Journalistische Recherchekompetenz ist die entscheidende Voraussetzung für den Erfolg. Wir freuen uns sehr über diese einzigartige internationale Partnerschaft. Alle Partner haben den gleichen Anspruch an journalistische Exzellenz und teilen unsere Ideen, wie ein Journalist des 21. Jahrhunderts ausgebildet sein muss. Die Studierenden können in Liechtenstein Medienkompetenz erwerben, um sich kompetent und sachkundig in Beruf und Gesellschaft engagieren zu können".

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100701016> abgerufen werden.